

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales
Veröffentlichungsdatum
21. November 2013 (21.11.2013)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2013/170282 A4

(51) Internationale Patentklassifikation:

B41K 1/02 (2006.01) **B41K 1/50** (2006.01)
B41K 1/06 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT2013/000086

(22) Internationales Anmeldedatum:
8. Mai 2013 (08.05.2013)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
A 583/2012 15. Mai 2012 (15.05.2012) AT

(71) Anmelder: TRODAT GMBH [AT/AT]; Linzerstrasse
156, A-4600 Wels (AT).

(72) Erfinder: ZEHETNER, Markus; Seilmayrstr. 21a, A-
4060 Leonding (AT). ORTNER, Manfred; Pimming 5/2,
A-4624 Pennewang (AT). RUPP, Christian; Wiesenweg
2, 8740 Zeltweg (AT).

(74) Anwalt: HOCHREITER, Günther; p.A. Trodat GmbH,
Linzerstrasse 156, A-4600 Wels (AT).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW,
BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK,
DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM,
GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN,
KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD,
ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI,
NO, NZ, OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU,
RW, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ,
TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA,
ZM, ZW.

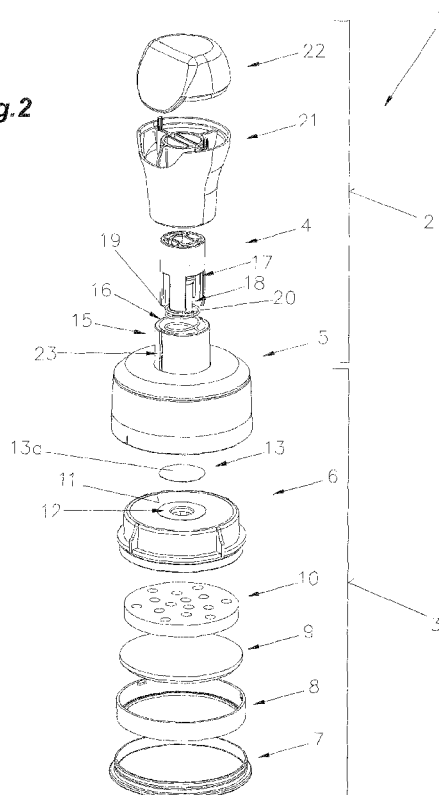
(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, SZ,
TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ,
RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: ROUND STAMP WITH ROTATABLE PRINTING PLATE

(54) Bezeichnung : RUNDSTEMPEL MIT VERDREHBARER DRUCKPLATTE

Fig.2



(57) Abstract: The invention relates to a stamp (1) comprising a printing unit (3), an actuation unit (2) and a connection element (4). Said printing unit (3) is connected to the actuation unit (2) by means of the connection element (4) and comprises a maintaining element (6) and a printing plate (9) which is round in the cross-section and which is maintained by the maintaining element (6). The printing unit (3) can be moved axially from the idle position into the printing position by means of the actuation unit (2). Said printing plate (9) can also be moved axially into a position in which it is possible to rotate the printing plate (9) in the relative angular position thereof with respect to the actuation unit (2).

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Stempel (1) mit einer Druckeinheit (3), einer Betätigungseinheit (2) und einem Verbindungselement (4), wobei die Druckeinheit (3) über das Verbindungselement (4) mit der Betätigungseinheit (2) verbunden ist, wobei weiters die Druckeinheit (3) ein Halteelement (6) und eine im Querschnitt runde Druckplatte (9) aufweist, und die Druckplatte (9) von dem Halteelement (6) gehalten ist, und wobei mittels der Betätigungseinheit (2) die Druckeinheit (3) durch Axialverschiebung aus einer Ruhestellung in eine Druckstellung verschiebbar ist. Die Druckplatte (9) ist weiters durch Axialverschiebung in eine Positionierstellung verschiebbar, in der die Druckplatte (9) in ihrer relativen Winkelstellung zur Betätigungseinheit (2) verdrehbar ist.



CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS,
IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,
RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI,
CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

— mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1

**(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen
Recherchenberichts:**

13. März 2014

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz
3)

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

1. Mai 2014

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

beim Internationalen Büro eingegangen am 17 März 2014 (17.03.2014)

- 5 1. Stempel (1) mit einer Druckeinheit (3), einer Betätigungseinheit (2) und einem Verbindungselement (4), wobei die Druckeinheit (3) über das Verbindungselement (4) mit der Betätigungseinheit (2) verbunden ist, wobei weiters die Druckeinheit (3) ein Halteelement (6) und eine Druckplatte (9) aufweist, und die Druckplatte (9) von dem Halteelement (6) gehalten ist, und wobei mittels der Betätigungseinheit (2) die
- 10 Druckeinheit (3) durch Axialverschiebung aus einer Ruhestellung in eine Druckstellung verschiebbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckplatte (9) durch Axialverschiebung in eine Positionierstellung verschiebbar ist, in der die Druckplatte (9) in ihrer relativen Winkelstellung zur Betätigungseinheit (2) verdrehbar ist, und dass die Druckstellung zwischen der Ruhestellung und der Positionierstellung ausgebildet ist.
- 15 2. Stempel (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckplatte (9) von einem Halterahmen (8) an der Druckeinheit (3) gehalten ist, wobei der Halterahmen (8) in der Positionierstellung der Druckplatte (9) drehbar ist.
- 20 3. Stempel (1) nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (3) ein Halteelement (6) für die Druckplatte (9) aufweist, das mit dem Halterahmen (8) über eine Rast- oder Schnappverbindung verbunden ist.
- 25 4. Stempel (1) nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Betätigungseinheit (2) ein Gehäuse (5) für die zumindest teilweise Aufnahme der Druckeinheit (3) aufweist, wobei an einer inneren, der Druckeinheit (3) zugewandten Oberfläche (32) des Gehäuses (5) und/oder an einer äußeren, auf die innere Oberfläche (32) des Gehäuses (5) weisende Oberfläche (34) des Halteelementes (6) und/oder des Halterahmens (8) zumindest ein Verdrehungselement für die Druckeinheit (3)
- 30 angeordnet ist.
5. Stempel (1) nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Verdrehungselement an der inneren Oberfläche (32) des Gehäuses (5) und/oder

an der äußeren Oberfläche (34) des Halteelementes (6) und/oder des Halterahmens (8) in Form einer Verzahnung (33) ausgebildet ist.

- 5 6. Stempel (1) nach einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Halteelement (6) zumindest eine Öffnung (12) aufweist, über die das Halteelement (6) mit der Betätigungseinheit (2) über das Verbindungselement (4) verbunden ist und/oder die als Nachfüllöffnung für Stempelfarbe dient.
- 10 7. Stempel (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (3) durch Axialverschiebung in eine Entriegelungsstellung verschiebbar ist, in der das Verbindungselement (4) die Verbindung zum Halteelement (6) freigibt.
- 15 8. Stempel (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Öffnung (12) des Halteelementes (6) flüssigkeitsdicht mit einem Dichtelement (13), insbesondere mit einer Folie (13a), verschlossen ist.
- 20 9. Stempel (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Folie (13a) durch eine thermisch beschichtete Aluminiumfolie (13a) gebildet ist, die eine Stärke von 30-50 µm, und eine direkte extrudierte Beschichtung auf der Folie (13a) durch Polymer, vorzugsweise in einer Stärke von 20-50 µm, aufweist.
- 25 10. Stempel (1) nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Halteelement (6) ein Bereich zur Aufnahme der Farbe (46) und einen zweiten Bereich zur Aufnahme des Farbspeicherkörpers (10) aufweist.
- 30 11. Stempel (1) nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Halteelement (6) zumindest ein Anzeigeelement (25), insbesondere Zapfen (26), aufweist.
12. Stempel (1) nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass eine Stempelkartusche (45) für Rund-Stempel (1) zum Erstbefüllen oder Nachbefüllen mit Farbe (46) angeordnet ist, die eine wannenförmige Halterung (6) mit einem Wannenboden (11) und zumindest einer Seitenwand, und mit

einer dem Wannenboden (11) gegenüberliegend ausgebildeten offene Oberseite (11a) für den Einsatz eines Farbspeicherkörpers (10) umfasst,, und dass in dem Wannenboden (11) zumindest eine Öffnung (12) angeordnet ist, wobei die Öffnung (12) und die offene Oberseite (11a) mit einer Folie (13a) flüssigkeitsdicht verschlossen sind
5 und in dem Halteelement (6) der Farbspeicherkörper (10) und die Farbe (46) enthalten sind.

13. Stempel (1) nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass die Folie (13a) durch eine thermisch beschichtete Aluminiumfolie (13a) gebildet ist, die bevorzugt eine
10 Stärke von 30-50 μm , und eine direkte extrudierte Beschichtung auf der Folie (13a) durch Polymer, vorzugsweise in einer Stärke von 20-50 μm , aufweist.

14. Stempel (1) nach Anspruch 12 oder 13, dadurch gekennzeichnet, dass die Folie (13a) zum flüssigkeitsdichten Verschließen der Oberseite (23a) und/oder der Öffnung
15 (12) nach dem „glass lidding“-Verfahren an dem Halteelement (6) angebracht bzw. befestigt ist.

15. Stempel (1) nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 12 bis 14, dadurch gekennzeichnet, dass die Folie (13a) zum Einsetzen in einen Stempel (1)
20 oder in eine Druckeinheit (3) bei der Öffnung (12) durchstoßbar ist.

16. Stempel (1) nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 12 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass in das Halteelement (6) eine derartige Menge von
Farbe (46) angeordnet ist, dass eine vollständige Sättigung des Farbspeicherkörpers
25 (10) und zusätzlich eine entsprechende Menge für die Aufnahme von einer einsetzbaren Druckplatte (9) möglich ist.